

## ZEITTADEL

- 1972  
In der Landeshauptstadt Wiesbaden wird der erste hessische Ausländerbeirat gewählt.
- 1983  
Die Ausländerbeiräte Bad Homburg v. d. Höhe, Kassel, Limburg, Rüsselsheim und Wiesbaden gründen in Kassel die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen – agah- .
- bis 1992 Anfang 1992  
gibt es in Hessen auf der Grundlage kommunaler Satzungen 32 gewählte Ausländerbeiräte.
- 20. Mai 1992  
Durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften (GVBl. I S. 170) werden gesetzliche Regeln unter anderem über die Einrichtung und die Wahl von Ausländerbeiräten in die Hessische Gemeindeordnung eingefügt.
- 7. November 1993  
Die ersten Ausländerbeiratswahlen auf Grundlage des am 20. Mai 1992 verabschiedeten Gesetzes finden statt.
- 8. Juni 1998  
Im Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes und anderer Gesetze (GVBl. I, Seite 214) wird festgelegt, dass die Landesregierung künftig den Tag der Ausländerbeiratswahlen bestimmt.
- 4. November 2001  
Die ersten von der Landesregierung terminierten Ausländerbeiratswahlen finden statt. Diese sind aber noch nicht flächendeckend, weil noch eine Übergangsregelung für solche Gemeinden besteht, deren Wahlperiode noch nicht abgelaufen ist.
- 27. November 2005  
Zum ersten Mal finden in allen hessischen Gemeinden, die nach der Hessischen Gemeindeordnung Ausländerbeiräte einrichten müssen, am gleichen Tag die Ausländerbeiratswahlen statt.
- 7. und 28. November 2010  
89 Kommunen und 2 Landkreise beteiligen sich an den Ausländerbeiratswahlen 2010.
- 29. November 2015  
81 Kommunen und 2 Landkreise beteiligten sich an den Ausländerbeiratswahlen 2015.
- 14. März 2021  
87 Kommunen und 2 Landkreise beteiligten sich an den Ausländerbeiratswahlen 2021.